

## Saarbrücker Kriegsgeschichte von 1870—1871.

Der 2. August 1870 in Saarbrücken. — Saarbr. Ztg. 1870, Nr. 192.

**E. Diethoff** (Frau E. Dietzsch), Brief an ihren Vater (Hoff) in Mannheim. — Köln. Ztg. 1870, Nr. 209. Bgmfreund 1882, Nr. 31.

Der 6. August 1870. — Saarbr. Ztg. 1870, Nr. 194, 195 und 197.

Bericht über das Gefecht bei Saarbrücken vom 6. August. — Königl. Preuß. Staats-Anzeiger 1870, Nr. 222.

**Chr. Abel**, *Routes conduisant au Rhin*. Lith. Kärtchen, Metz 1870.

Zum Gebrauche für die französischen Offiziere und Soldaten bestimmt, ist dies Kärtchen den deutschen Truppen bei ihrem Vorrücken nach dem 6. Aug. 1870 zu Tausenden von Stücken in die Hände gefallen.

**(Brandt)**, Erlebnisse in den Tagen vom 2. bis 9. August 1870, und was denselben vorherging und nachfolgte. Von einem Saarbrücker. — S.-A. aus dem »Treuen Eckart«. Eckartsberga 1870. Mit einem Kriegsbild von Saarbrücken und einem Kärtchen des Schlachtfeldes.

**Cornet**, *Une quinzaine à Spicheren après la bataille du 6 août 1870*. — Verviers 1870.

**Rausch**, Die Erstürmung des Spicherer Berges. Lith. Bild. — St. Johann 1870.

**Ed. Haun**, Die Schlacht und Erstürmung des Spicherer Berges. Bild in Tondruck. — St. Johann 1870.

Volkslied auf die Besetzung Saarbrückens durch die Franzosen. — 1870.

Deutsch-französischer Dollmetscher für den deutschen Soldaten. — Metz 1871. (3. Aufl.)

**(J. Römer und Zimmermann)**, Verluste der deutschen Truppen bei Saarbrücken-Spichern. — St. Johann 1871.

Statistische Zusammenstellung nach den amtlichen Verlustlisten: am 2. Aug. 82 Mann (7 tot) und am 6. Aug. 5204 Mann (857 tot, 3759 verwundet, 588 vermißt).

Empfang des Kaisers Wilhelm zu Saarbrücken bei der Rückkehr aus dem Kriege am 15. März 1871. — Saarbr. Ztg. 1871, Nr. 64.